

Protokoll
der Mitgliederversammlung

04.05.1984, 18.30 - 19.30 Uhr, TOP 1 - 3

05.05.1984, 11.30 - 12.00 Uhr, TOP 4 - 8

TOP 1 Bericht des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende interpretierte den Jahresbericht der ASP, der dem nächsten Rundschreiben beiliegen wird. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum waren die Entwicklung eines Curriculums zur Fortbildung und die Gründung des Vereins "Sportpsychologie für die Praxis".

Der Vorstand gratulierte Prof. Kohl am 15.11.1983 zu seinem 65. Geburtstag.

TOP 2 Sportpsychologie für die Praxis

Frau Sonnenschein erläuterte die Ziele und Aufgabenstellungen des neugegründeten Vereins. Sie betonte, daß er eher eine ergänzende Funktion besitze und keine Konkurrenz zur ASP sei. Es soll ein Fachbeirat eingerichtet werden, in den auch Nichtmitglieder berufen werden können. Hier könnte die ASP auf die Arbeit Einfluß nehmen. Zweck des Vereins ist es vor allem, Spenden zu sammeln, um Betreuung zu ermöglichen.

STOLLENWERK bedauert die Entwicklung, daß sich neben der ASP eine weitere Organisation etabliert, die spezifische Aufgaben übernimmt. Um weitere Gründungen zu verhindern, schlägt er eine Satzungsänderung vor, um auch die praktischen Aufgaben der Sportpsychologie dort zu verankern, da in der Realität viele ASP-Mitglieder auch in der Praxis arbeiten.

SCHWENKMEZGER sieht keinen Gegensatz zwischen Wissenschaft und Praxis, daß Praxis immer wissenschaftlich fundiert und orientiert sein muß. Die Gründung des Vereins erschwert die Zusammenarbeit, da auch die UK Sportpsychologie sich mit der Praxis beschäftigt. Er sieht die Gefahr, daß durch die wachsende Zahl von Institutionen, die Aktivitäten verzettelt werden, wie dies in der klinischen Psychologie deutlich wird.

NITSCH sieht für die ASP vor allem die Aufgabe, eine Koordinationsfunktion aller sportpsychologischen Aktivitäten wahrzunehmen.

SINGER sieht langfristige Konsequenzen für die sportpsychologische Arbeit, wenn durch Vereine, wie jetzt gegründet, eine kostenlose Beratung ermöglicht wird, wenn freipraktizierende Psychologen Honorare nehmen müssen.

Der Vorstand wird die Einwände diskutieren und eine Satzungsänderung vorbereiten, die alle Argumente aufnimmt und sie der nächsten Mitgliederversammlung vorlegen.

TOP 3 Fortbildung in der Sportpsychologie

NITSCH informierte über die gemeinsame Kommission von BDP und ASP zur Entwicklung eines Curriculums für die Fortbildung.

Dem nächsten Rundschreiben werden der Entwurf des Curriculums und die Einladung für die 1. Fortbildungstagung in Bartolomae beigegeben.

Mit dem Präsidenten RABER des BDP wurde die gemeinsame Trägerschaft von ASP und BDP gutgeheißen, sie müßte auch von der ASP genehmigt werden.

Nur so kann garantiert werden, daß die Verantwortung von beiden getragen wird und auch ASP-Mitglieder, die nicht Psychologen sind, zugelassen werden können. Es bleibt so nicht bei einer einmaligen Hilfe bei der Erstellung des Curriculums, sondern bei der gemeinsamen Trägerschaft aller Veranstaltungen.

Dem Antrag auf Abstimmung über die gemeinsame Trägerschaft von BDP und ASP wurde nach einigen Bedenken zugestimmt. Es gab 28 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen.

Das Curriculum umfaßt 120 Stunden Theorie und Praxis der Sportpsychologie, 120 Stunden Theorie und Praxis des Sports, sowie 30 Stunden Hospitationen.

KRUSE unterstrich nochmals die Bedeutung der Fortbildung und berichtete, daß am Ende eine Liste von beiden Institutionen erstellt wird, in die alle aufgenommen werden, die die Fortbildung absolviert haben.

TOP 4 Bericht UK Sportpsychologie (am 05.05.)

HUG berichtete über die Aktivitäten. Die UK hat zwei Arbeitsgruppen. Die Gruppe "Psychologen in der Praxis" des Leistungssports" unter Gabler hat ein Programm ausgearbeitet, das am 25.11.1983 von der UK verabschiedet wurde. Es liegt den nächsten Informationen bei.

Die Arbeitsgruppe "Sportpsychologie in der Trainerausbildung" unter Steiner hat zu Beginn dieses Jahres ihre Arbeit aufgenommen.

TOP 5 HAHN berichtete über die Planung eines Forschungsauftrages "Psychologisches Training" beim BISp. In diesem Jahr wird eine Projektgruppe die Arbeit aufnehmen, die Vorbereitungen durchzuführen.

TOP 6 Jahrestagung der ASP 1985

Sie wird im Frühjahr an der Sporthochschule in Köln stattfinden. Themenschwerpunkt wird "angewandte Sportpsychologie" sein. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Für die Jahrestagung 1986 bietet JANSEN Kiel an, das 1986 die 10-Jahres-Feier des wissenschaftlichen Bereiches des ISSW feiert.

TOP 7 Internationale Informationen

RIEDER gab nähere Informationen zum ISSP-Kongreß 1985 in Kopenhagen und zu einer Veranstaltung im Januar 1985 in Kairo unter dem Thema "Sport in the Developmental Countries".

HAHN informierte über den Präsidentenwechsel (KUNATH) bei der FEPSAC und die baldige Herausgabe des Magglinger Kongreßberichtes.

SEILER informierte über die Schweizerische Sportpsychologische Gesellschaft.

TOP 8

LEIST (am 04.05.) informierte, daß die DGFPs Sektion bilden möchte und bittet, diese Entwicklung zu beachten.

WILLIMCZIK erhielt als 100. Mitglied zu Beginn der Tagung ein Präsent, er sprach auch die Abschlußworte zur Mitgliederversammlung und zur Tagung.